

**Satzung über die Festsetzung  
der Hebesätze der Grundsteuer der Stadt Geilenkirchen  
vom ....**

Aufgrund der §§ 7,41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.07.2025 (GV. NRW. S. 618), des § 25 Abs. 1 bis 4 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I. S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 02.12.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387), sowie des § 1 des Gesetzes über die Zuständigkeit für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.12.1981 (GV. NW. 1981 S. 732) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.2018 (GV. NRW. S. 738) hat der Rat der Stadt Geilenkirchen in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ folgende Satzung beschlossen:

**§ 1  
Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer**

Die Stadt Geilenkirchen erhebt Grundsteuer mit folgenden Hundertsätzen des Steuermessbetrags oder des Zerlegungsanteils (Hebesätzen):

1. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)  
  
599 v. H.
2. für die Grundstücke (Grundsteuer B)  
  
687 v. H.

**§ 2  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.